

San Nicolas - Fatima - M. Tamanca



Lavafelder und Ergussrinne



Pioniervegetation



Stricklava



Pahoehoe- zwischen Aa-Lava

www.die-reise-maus.de

Photos: H. Stobinsky

1. Zufahrt

1.1. Weg

Puerto Naos → LP-213 Todoque, ↗ ⇒ S LP-211 (⇒ Las Manchas),
 ↗ ⇒ O (⇒ LP-2), LP-2 ⇒ S → San Nicolas,
 nach ↗ ⇒ LP-212 (⇒ Tacande) links ⇨ ↗ *Virgen de Fatima*,
 © bei Kirche (oberhalb LP-212).

1.2. Besondere Hinweise

– Kombinierbar mit „Las Manchas, Glorieta“

2. Beschreibung

2.1. Art

- Spaziergang bis zum *Santuario Virgen de Fátima*;
- Rundwanderung über *Llanos de Tamanca*; $\Delta_H \approx 200$ m

2.2. Wegverlauf

- © → kleine Straße bergauf SL EP 107 (grün-weiß)
 □ *Santuario de Fátima*, zurück zur Straße
- steiniger Weg → +Teerstraße, nach links (Wegmarkierung rechts)
 → Ende Teerstraße → Schotterpiste → Lavafeld; zurück → markierter Weg →
 Llanos de Tamanca (kleine Hochfläche, Weinberge);
- + PR LP 14.1 (gelb-weiß), diesen (geteert) abwärts → LP-2, + GR 130
 → GR 130 ⇒ N → Jedey.

3. Besonderheiten

- Landschaft:
 - Am Lavafeld: Ausblick ⇒ N: Puerto Tzacorte, Caldera, Bejenado.
- Geologie:
 - Ausbruch 1949:
 - Kapelle zum Dank, dass der Lavastrom (*Volcán San Juan*, da Ausbruch am Geburtstag des Heiligen, 24. Juni) vor dem Ort Halt machte.
 - Ausbruch in Spalte *Cráter Llano del Banco* (1 250 m), Lavastrom vom Wald herabkommend zu sehen.
 - am Lavafeld: sehr gut verschiedene Lavaformen erkennbar:
 - Pahoehoe-Lava*: dünnflüssig, heiß (1100-1200°C), rel. glatte Oberfläche, z.T. zusammengesobene (Strick-, Fladen-Lava) bereits abgekühlte „Haut“ auf noch flüssiger Lava, z.T. auch Basaltlavasäulen, aber weniger regelmäßig geformt (rel. schnelle Abkühlung);
 - Aa-Lava* (Brocken-, Block-L.): kühler und zäher als *Pahoehoe-L.*, unregelmäßige, scharfkantige Brocken, → „*Malpaís*“-Flächen
 - Historische Aufnahmen vom Ausbruch finden Sie im Internet unter <http://www.rainer-olzem.de/sanjuan.html>.
- Flora
 - Pionierpflanzen: Flechten, *Aeonium davidbramwellii*.